

Abonnementenpreis
In der Abonnementzeit über den im Gange
sind und den Sonnenen erzielten Ver-
gabungen abgezahlt: überzählig 44,50,
dann 40,00. Durch die Zeitungen bis
Tschland und Österreich: vierzehntlich
4,6.— Durch möglichste Auslieferung
im Lande: monatlich 4,0.—
Die Morgen-Ausgabe erzielt täglich 1,75.
Die Abend-Ausgabe kostet täglich 1,00.

Redaktion und Expedition:
Johannesgasse 8.
Die Spedition ist ununterbrochen ge-
öffnet von 8 bis 18 Uhr.

Filialen:
Otto Klemm's Garnitur, Alfred Gasse,
Hausmannstraße 1,
Sonne 2010.
Rathausstraße 14, post. und Königplatz 7.
Dienst und Briefing von 8 bis 18 Uhr in Leipzig.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 408.

Montag den 30. November 1891.

85. Jahrgang.

Bestellungen für den Monat December auf das Leipziger Tageblatt zum Preise von 2 Mf. bei freier Zustellung
in's Haus nehmen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure, sowie
die Hauptexpedition: Johannesgasse 8,

die Filialen: Katharinenstraße 14 und Königplatz 7.

Ferner kann in nachfolgenden Ausgabestellen das Leipziger Tageblatt — zum Preise von 1 Mf. 65 Pf. für den Monat December — abgeholt werden:

Kundstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung.
Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung.
Brühl 80 (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung.
Frankfurter Straße 11 Herr Ernst Mros, Colonialwarenhandlung.
Löhrstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung.
Marstallerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogenhandlung.
Märkische Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung.

In Anger-Crottendorf Herr Robert Greiner, Zweinaudorfer Straße 18.

• Connecovit Frau Fischer, Hermannstraße 28, 1. Etage.
• Kohlsch Herr Th. Fritzsche, Mittelstraße 5.
• Lindenau Herr Ed. F. Müller, Bettiner Straße 51.

in Thonberg Herr R. Häntsch, Reichenhainer Straße 58.

Peterstraße 5 Herr Max Nierth, Buchbinderei.
Pfaffendorfer Straße 1 Herr Fritz Weber, Colonialwarenhandlung.
Ranftisches Gäßchen 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung.
Ranftädter Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung.
Schulstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung.
Weißplatz 32 Herr H. Diltrich, Cigarrenhandlung.
Werkstraße 82 (Ecke Berliner Straße) Herr G. Janke, Colonialwarenhandlung.

Reicher Straße 35 Herr V. Küster, Cigarrenhandlung.

in Neustadt Herr F. Heber, Eisenbahnstraße 5.

• Blaßwitz Herr M. Grätzmann, Schönherre Straße 7a.

• Steubnitz Herr W. Fugmann, Marchallstraße 1.

Herr Bernh. Weber, Mühlengeschäft, Leipziger Straße 6.

Amtliche Bekanntmachungen.

Notizholzauction.

Montag, den 7. Dezember a. d. jüden von Sonnabend
9 Uhr an auf dem Rathausgärtchen in Wohl. 12b des Rathaus Rosiers
in der Nähe des Eisenacher Tores, direkt an der grünen
Stiege, in der Nähe der Deutschen Akademie.
120 Stück Holz-Holzplatten 21,90 m Blumenhölle u. 2-13 m lange,
22 • Eichen • 19,47 • • 3-8 • •
27 • Eiche • 18,34 • • 4-10 • •
31 • Eiche • 17,31 • • 4-9 • •
57 • Eichen • 17,66 • • 4-14 • •
10 • Eichenholz • 20,28 • • 4-9 • •
18 • Eichen • 21,56 • • 4-11 • •
1 • • Eichen • 18 • • 6-6 • • und
100 • Eichen- und Eichen-Schreinholz,
mit den öffentlichen ausdrücklichen Bedingungen und gegen die übliche
Auszahlung an Ort und Stelle zeitstetig verlost werden.
Zusammenfahrt: auf dem obengenannten Platze.
Leipzig, am 28. November 1891.

Der Rathaus-Direktion.

Gesetzliche Sitzung der Handelskammer

Montag, den 1. Dezember 1891, Nachmittag 6 Uhr,
zu deren Sitzungssuite, Renn. Höfe, Nr. A. L.

Lagerordnung:

1. Registrierung.
2. Bericht des Reichs-Kontrolleurs über die Canalfrage.
3. Bericht des Reichs-Geldwissens-Buchhalters über die Ein-
lieferungen zur Börse-Umlage.

Leipzig, 30. November.

* Die erste Staatsberatung wird im Reichstag
frühestens morgen zu Ende gehen. Es werden u. a. noch die
Begr. v. Habs., Sokolowski und Richter reden. Es wird sich
daran eine Colonialpolitik folgen, trocken man allseitig
Worten kommen war, von diesem Gegenstand bei der eigentlichen
Staatsberatung möglichst abwenden. Allerdings soll die
Beratung der Börse-Anträge folgen und darauf die zweite
Sitzung des Reichstags geöffnet werden. Auch die
noch Angabe des Reichstagslandes in der zweiten Decemberwoche
zu erwähnenden Handelsverträge deuten vor Weihnachten
noch wenigstens in erster Sitzung zu erledigen.

* Die "Nationalliberale Correspondenz" schreibt: Der
Reichstagslanger von Capri ist in seiner letzten Rede
eine Anklage gemacht, die lebhafte Aufsehen erregt und
sonderliche Reaktionen erfordert. Er sagte: "Wir Deutschen
haben einen Fehler, der sofort läuft, wenn es noch läuft,
er an nichts fehlen wird, das ist die steigende Bevölkerungsgröße.
Alle Jahre werden in Deutschland mehr Männer geboren als im
Vorjahr; es können also auch immer mehr Männer zur Aus-
bildung kommen und ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß
im nächsten Winter die Regierungen mit dem hohen Raum
in Verhandlungen darüber eintreten, wie diese steigende Be-
völkerungsgröße auszuhalten kann, um aus untere Wehr-
kraft ihr entsprechend allmählig zu steigen." Diese Anklagen
erinnern wieder an die "Juliusfests" des Reichsministers
v. Bredow aus dem Sommer vorigen Jahres, die auf eine
allmähliche schematische Durchführung der allgemeinen Wehr-
pflicht nach dem Scharnhorst von oben, die tatsächliche Ein-
stellung und Ausbildung jedes waffenfähigen Mannes hinzu-
führen, mit dem weiteren Rückfall auf eine Berufung des
Dienstes. Diesmal ist diese Pläne jetzt bestimmtere Gehalts-
angemessen haben als im vorigen Jahr, läßt sich auf den
präzisen Redenungen des Reichstagslängers noch nicht
gar genau erkennen; es bleibt sogar zweifelhaft, ob er unter
dem nächsten Winter noch die gegenwärtige Saison über
erst den Winter 1892/93 gemeint hat. In Abwehrmeinungen
hat man die Anklage mehr dahin verstanden, daß
demnächst die Einführung der zweitürigen Dienstzeit mit
einer entsprechend höheren Ausbildungspflicht werde vorgeschlagen
werden. Das wird erwartet werden, daß die weiteren
Staatsberatungen im Plenum oder in der Budgetcommission
über diese Angelegenheit etwas klären könn-
ten werden.

* Die "Post" schreibt: Bielisch ist es im Publicum auf-
gefallen, daß von Seiten des Rates von der Annahme des
russischen Wunsches von Giers nicht mehr Notiz genommen
werden soll, als es in der That der Fall war. Solchen
Schlüssen zugrunde zu verordnen werden, daß der
offizielle Reiter der russischen Politik als Vertreter nach
Berlin gekommen war, nicht etwa in einer speziellen Mission

noch russische Offiziere verhaftet, in deren Besitz
sich Pläne der genannten Festung befanden.

* Es wird gemeldet, daß Fürst Bismarck seine Theil-
nahme an der heutigen in Regensburg stattfindenden Wahl eines
Kreisstags abgezogen ist aus dem Stande der Großherzog-
schaften geprägt habe.

* Der "Dienst Podanisch" meldet, nach einer ihm von
mehreren Seiten zugegangenen Mitteilung würde die
Konferenz des Reichstags des 10. Nov. von Stadeleinsti-
Anfang nächsten Jahres, wahrscheinlich am 8. Januar, erfolgen.

* Das München schreibt unter Correspondent unter
28. November:

Die Kommission der Abgeordneten hat daher die Abschaffung
des bayrischen Heimatschutz-Appellations und aller
Appell und Beschwerde gegen das Reichsgericht beschlossen. Daß
diese und ähnliche haben neuartige Bedeutung gegeben, daß in
der Freie königlich Norddeutschland mit aller Stärke auf den
Appell gegen das Reichsgericht und dem bayrischen Heimatschutz
eingewandt und eine Bekämpfung dieser rechtlichen Spezies
verlangt wurde. Mit dem Abkommen der allgemeinen
Sanction wird somit zunächst unmittelbar erreicht sein, daß eine
einschneidige Änderung rechtsgültig gelöst worden ist.

* Das München schreibt unter Correspondent unter
28. November:

Die Kommission der Abgeordneten hat daher die Abschaffung
des bayrischen Heimatschutz-Appellations und aller
Appell und Beschwerde gegen das Reichsgericht beschlossen. Daß
diese und ähnliche haben neuartige Bedeutung gegeben, daß in
der Freie königlich Norddeutschland mit aller Stärke auf den
Appell gegen das Reichsgericht und dem bayrischen Heimatschutz
eingewandt und eine Bekämpfung dieser rechtlichen Spezies
verlangt wurde. Mit dem Abkommen der allgemeinen
Sanction wird somit zunächst unmittelbar erreicht sein, daß eine
einschneidige Änderung rechtsgültig gelöst worden ist.

* Bei der Wahl eines englischen Unterhauptsmitgliedes
für East Dorset an Stelle des verstorbenen conservativen
Mitglieds hat der Kandidat der Conservativen
Partei mit einer Majorität von 347 Stimmen über den
liberalionistischen Kandidaten gewonnen. Die Stimmen-Mehr-
heit für den conservativen Kandidaten hat sich bei der dies-
maligen Wahl gegen das Wahlergebnis von 1888 um die
Hälfte verminder.

* Bei der Wahl eines englischen Unterhauptsmitgliedes
für East Dorset an Stelle des verstorbenen conservativen
Mitglieds hat der Kandidat der Conservativen
Partei mit einer Majorität von 347 Stimmen über den
liberalionistischen Kandidaten gewonnen. Die Stimmen-Mehr-
heit für den conservativen Kandidaten hat sich bei der dies-
maligen Wahl gegen das Wahlergebnis von 1888 um die
Hälfte verminder.

* Gladstone hielt gestern in Liverpool eine Rede
und bemerkte dabei der Regierung Lord Salisbury's gegen-
über, daß die Liberalen für Irland Domänen in denselben
Augenblick verfügen, wo Frankreich, Italien, Spanien und
andere Staaten nach politischer Centralisation streben, in
Frankreich beflügelt man sie über die zu starke Centralisierung.
Italien habe sehr gering, weil es eine zu große Anzahl
kleiner eingebetteter Ritterei gehabt habe. Durch den Er-
folge Bürgermeister Dr. Schublau kann dann die weitere Be-
stimmung in die Abschaffung der Abschaffung die
öffentliche Bekanntmachung befreit der beständigen Erweiterung
nachgelassen werden kann. Es ist also auch in dieser Bestimmung
eine gewisse Übereinstimmung mit der Reichsabschaffung erzielt.

* Für die Gestaltung des Schiffsbauverkehrs und
der derselben dienenden Werftenanlagen bildet die
Hand in Hand mit der zunehmenden Verwendung der
Dampfschiffahrt wachsende Größe der Schiffsflotte einen Factor
von erheblicher Tragweite. Dies gilt sowohl von der Se-
wie von der Binnenschiffahrt, und zwar drängt diese durch
die wirtschaftlichen Verhältnisse die Entwicklung des
Schiffsbauverkehrs teils zu einer entsprechenden Erweiterung
der bestehenden Werftenanlagen, teils zu neuen Anlagen
ab, abgesehen von den zahlreichen und kleinen Gründen
unter Wasser gebauten, die Regulierung der unteren
Wasser und des Ausbaus der Hafirinne zwischen Königs-
berg und Pillau im Ganzen, welche Unternehmungen
den Zweck verfolgen, die Häfen von Bremen und Königs-
berg vollständig Schiffe von 5 m Tiefgang zugänglich zu
machen. Der von der Ausführung noch viele Jahre entfernte
Plan der Kanalisierung der Elbe von Hamburg abwärts und das
der preußischen Regierung anstrengend im Prinzip adoptierte
Projekt der Verbindung der Segelfahrt nach Stettin verfolgen
dagegen den weiteren Zweck, auch Schiffe der größten Art den Zugang zu
dem Hamburger und Stettiner Hafen mit voller Ladung zu
gewähren. Was die Binnenschiffahrt anlangt, so wird
der vor kurzem angesetzte Plan von Frankfurt abwärts
unter Berücksichtigung des Schleusen bereits vertieft, um ihn
so die auf dem Rhein gebildeten Schleusen fahrbare zu
machen. Eine Verbindung der regulären Elbe durch
verstärkt für die Strecke von Magdeburg bis zur Fluss-
gegen in nicht ferne Zeit in Aussicht stehen. Wie die
Schiffahrtunternehmen die Höhelegung der Wühlenbam-
mer über die planmäßige Höhelegung von 3,50 Meter
hinaus verlangen, so drängen sie auch auf die Er-
weiterung anderer Grund älterer Pläne in
Aufführung begründeter Werftenanlagen zu dem Zweck hin,
die sie zum Teil mit größeren Schiffslängen gerechnet
haben.

* Das "Wiener Kreisblatt" berichtet die am Freitag
von dem Reichstagslänger von Capri im deutschen
Reichstage gehaltene Rede und hebt hervor, der Reichs-
länger habe daran das Gewicht gelegt, daß die Macht des
Dreibunds vor einem Kriegfall nicht zu stützen hätte.
Das Urteil des deutschen Reichstagslängers über den Besuch des
französischen Flotten in Kronstadt bedeckt nicht mit vollständig
den von Gräfin Kalisch in den Delegationen abgegebenen Erklärungen.
Die leidenden Verhältnisse müßten vor einem in gleicher
Weise tödlichen unerträglichen Maße von Optimismus
und Besinnlichkeit waren, weil Deides die Waterstandsfähigkeit
des Hafes beeindruckt hätte. Die leidende Zustimmung
der Volksvertretung zu einer Rendition.

* Das "Wiener Kreisblatt" berichtet die am Freitag
von dem Reichstagslänger von Capri im deutschen
Reichstage gehaltene Rede und hebt hervor, der Reichs-
länger habe daran das Gewicht gelegt, daß die Macht des
Dreibunds vor einem Kriegfall nicht zu stützen hätte.
Das Urteil des deutschen Reichstagslängers über den Besuch des
französischen Flotten in Kronstadt bedeckt nicht mit vollständig
den von Gräfin Kalisch in den Delegationen abgegebenen Erklärungen.
Die leidenden Verhältnisse müßten vor einem in gleicher
Weise tödlichen unerträglichen Maße von Optimismus
und Besinnlichkeit waren, weil Deides die Waterstandsfähigkeit
des Hafes beeindruckt hätte. Die leidende Zustimmung
der Volksvertretung zu einer Rendition.

* In der französischen Deputiertenkammer erklärte bei
der Beratung des Vertrages mit Dalmatien der Minister des
Außen- und Äußeren, Ribot, das Abkommen mit Dalmatien

sei einer Expedition dorthin vorzuhaben und die dem König
versprochene 20.000 Fr. bildeten doch keine Verpflichtung zu
einer Verpflichtung des Budgets, da die Erhöhung des Zölles im
nächsten Jahr mehr als 300.000 Fr. betragen könnte, er
wolle daher um die Ratifikation des Vertrages bitten. Der Deputierte
Ribot verlangte, man solle den Betrag an die Regierung

veröffentlichen. Ministerpräsident Freycinet weiß diesen
Antrag zurück, den er als Total gegen die Regierung auf-
gestellt habe. Der Antrag Ribots wurde hierauf mit 389
gegen 100 Stimmen abgelehnt. Ribot verlangte die An-
nahme des Beschlusses der Commission, welcher der
Regierung die Ratifikation des Vertrages überlässt.

* Das "Deutsche Bureau" meldet aus Rio de
Janeiro, in der Provinz Rio Grande do Sul sei durch
ein Decret der Regierung in Rio, durch welches die Einführung
des früheren Gouverneurs Góis angeordnet werde, große
Erzeugung bevorzugt werden. Was befürchtet schwere
Veränderungen.

* Das "Deutsche Bureau" meldet aus Rio de
Janeiro, in der Provinz Rio Grande do Sul sei durch
ein Decret der Regierung in Rio, durch welches die Einführung
des früheren Gouverneurs Góis angeordnet werde, große
Erzeugung bevorzugt werden. Was befürchtet schwere
Veränderungen.

* Aus Shanghai in Paris eingegangene Nachrichten
bestätigen, daß die Rebellen auf der Mandchurie 4000
Mann feindliche Truppen geschlagen, die Stadt
Chongming eingenommen und die Chinesen befürchtet

Insertionspreis

Morgen-Ausgabe: die Spaltenpreise: Seite
20 d. Reklame unter dem Rechteck
(gepflastert) 50 Pf., vor dem Rechteck
unbedruckt (gepflastert) 40 Pf.

Abend-Ausgabe: die Spaltenpreise:
20 d. Reklame unter dem Rechteck
(gepflastert) 1 M., Reklamenanzeige und
Einzelangaben: Preisliste (gepflastert)
20 d. Reklame unter dem Rechteck
unbedruckt (gepflastert) 10 Pf.

Extra-Beilagen (gezählt), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Beibeförderung
40 Pf., mit Beibeförderung 40 Pf.

Annahmeschluss für Insätze:

Überb.-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Montagmorg. 4 Uhr.

Spät- und Zeitung-Ausgabe: 18 Uhr.

Bei den Filialen und Einschreibeschaltern je eine
halbe Stunde früher.

Unterla. sind freie an die Expeditionen
zu ziehen.

Boessler & Holst

Fortsetzung unseres Ausverkaufs in Woll- und Seidenstoffen, Wintermänteln, Paletots und sonstigen Confections,

sämtlicher Staubmäntel, sämtlicher Foulards, sämtlicher baumwollenen Stoffe.

Linoleum, Nairn's echt engl. Fabrikat. Mtr. 1.83, 2.75, 3.20, 3.66. Alleinverkauf für Deutschland und Oesterreich-Ungarn bei **Klinger & Heun, Siegmar-Chemnitz.**
Durch diese Breiten, bei Belegen für sehr grosse Zimmer nur eine, bei kleinen und mittleren Zimmern gar keine Naht und wenig Abfall. Garantie für anerkannt bestes Fabrikat. Muster franco!

Leipzigs
grösstes Hutlager
Ecke des Thomaskirchens.
früher Reichstrasse No. 6.

Theodor Rössner, jetzt Markt 15,

Leipzigs
grösstes Puppenlager
vis-à-vis Herrn Gust. Stecker,
Markt, Ecke des Thomaskirchens.

Damen- u. Mädchenhüte.

Ungarnirte Filzhüte und Hutfächer von 20 Pf. an.
Garnirte Hüte von 1 Mark an.

Gekleidete Puppen
In geschmackvoller Ausführung.

Puppenhüte, Puppenschuhe, Puppenstrümpfe, Puppenköpfe, Puppenleiber, Puppenarme, Puppenschmuck, Puppenfischer, Puppenstuben-Puppen etc.

Weihnachts-Ausverkauf

sämtlicher Herbst- und Winterhüte
wegen vorgerückter Saison
zu und unter dem Selbstkostenpreis.

Puppen-Ausstellung.

Grossartige Puppen-Ausstellung.

Herren- u. Knabenhüte.

Knabenmützen, Pelzmützen, Muffen etc.
enorme Auswahl von 60 Pf. an.

Ungekleidete Puppen
In enormer Auswahl.

Mein Nähmaschinen-Geschäft

Betrieb bis ins Hochstraße Nr. 1b, 1. Etage.

A. Blankenberg.

Alleinverkauf für H. Grossmann in Dresden.

Woll- u. Seidenplüsche,

Damentücher, Velourtücher, Schlafrockstoffe,
Mäntel- und Jackstoffe für Damen, Krimmer
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. Querner, Uhrlager, Hauptstr. 3, Verkaufslager 1. Et.



Sanitäts-Pfeife

benommen durch das Sanitäts-Pfeifen-
tropf, überzeugt aller bisher begnügten, ver-
meintliche Heilbarkeit, daß gütige Rätsel
nicht vorhanden entfernt, daß Arme und
der Wohlgefühlsmittel des Tabaks bedeutend
erhöht.

Niederlage für Leipzig und Umgebung
zu Abschlagspreisen bei
Albert Frommhold,

Leipzig, Petersstrasse 16.
Preislisten postfrei.

Wälder und Möbelstoffreiter billig
Heinrich Barthel,
Petersstrasse 44, 1. Et.

Wer zum bevorstehenden Weihnachtsfeste oder zu irgend einer anderen Gelegenheit ein schönes
und nützliches Geschenk — dann finden in der Regel die dankbare Anerkennung —, oder
ein solches, was als **Zimmerschmuck** dienen soll, zu machen hat,
Der verksammt nicht, sich die grossartige Ausstellung der
Niederlage der Porzellanfabrik Sorgau in Schlesien,
17 Kurprinzstrasse 17,

anzusehen. Dort findet man die denkbar grösste Auswahl zu und theilweise unter wirklichen Fabrikpreisen in:

Tafelservices	Kaffeeservices	Theeservices	Bejoulers	Moccatassen
Zierlassen	Dessertservices	Kinderservices	Waschservices	Weltasservices
Bierservices	Likörservices	Bowlen	Bierkrügen	Biersideln
Blumentüpfen	Blumenhaltern	Jardiniere	Porzellanblumen	Wandbilder
Figuren	Nippes	Thongegeständnisse zum Benutzen	Emailliefarben	Küchenartikel blau Zwiebelmuster

Porzellan, Steinzeug.

H. Dohmen, 17 Kurprinzstrasse 17. Majolica, Glas.

Nähe der Markthalle.

Puppen gekleidet,
Puppen ungekleidet,
Puppen-Artikel,

In 1000 fältiger Auswahl. Billige Preise. Solides Material.

I. 6 Petersstrasse 6 I.

Buckskin-Rester, =

soße parfümierte Stoffe
werden außerordentlich billig verkauft
Tuch-Engros-Lager,
Gerberstraße 1, 1. Etage, vis-à-vis der Börse.



Adolph Schneider

Leipzig, Weststr. 26.

Wollmühlenfabrik.

Hierdurch empfiehlt meine

anerkannt besten Qualitäten in

runden Wollmühlen

aus Eichen-

und Sodenholz

mit Zylinderantrieb und

reversirenden Hebeleinschreiben

(die Gehr mit Sodenholz).

Reversen und Zuggelenke

rechts und links gesetzt.

Preis 55 M.

Unter Garantie mit einer

Revers zum Gebrauch beim

Verkauf.

Reparaturen an sämtlichen Geschäftszwecken werden gut und

billig ausgeführt.

R. Zwicker & Co.

Grimmaische Strasse No. 20, 1

Special-Geschäft

Strumpfwaaren u. Tricotagen,

denkbar grösste Auswahl in allen Preislagen.

Strümpfe Jagd-Westen

Socken Damen-Westen

Unterbeinkleider Damen-Röcke

Unterjacken Capotten

Leibbinden Tücher

Gamaschen Schulterkragen

Handschuhe Echarpes

ferner in besten bewährten Qualitäten

Normal-Unterzeuge

Reform-Unterzeuge

Täglich Eingang von Neuerheiten in
Kinderkleidchen, Röckchen, Jüppchen,
Mützen, Häubchen, Schuhchen,
Leibchen, Jäckchen, Höschchen etc.
Untersuch gern gestattet. Feste, billigte Preise.

Die praktischsten

Universal-Waschmaschinen

und Wringmaschinen

in besserer Ausführung empfohlen zu billigen Preisen

die Spezialfabrik von

Alb. Bernstein,

Leipzig, Gerberstraße 38, im Hofe.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrablattlage von C. Boettcher Nachfolger in Leipzig.

Eugen Riedel u. Gelehrtenmühle
Bereit J. Kindermann, Seelgasse 9, I.
Wohl. Sanatoriumsmeier, die Hofapotheke u. weissen Adler, Hauptstrasse 9.

ANSTECKENDE

Die kleinen Krankheiten sind sehr verschieden.
BROFELIN, HAUTKRANKHEITEN
(Flecken, Aussse, Herpe, Aussse, u. s. w.) und andere Leiden, welche von verschiedenen Arzten behoben werden. Der Arzt, Riebeck, kann ausführlich darüber berichten. Die Kosten sind in der gleichen Weise wie oben. Einzelheiten und viele andere werden Ihnen auf Wunsch geschildert. Bitte schreien Sie uns auf. Wir werden Ihnen sofort antworten.

RICHERIE und RADIKALE HEILUNG
durch Erschüttern, auch der venösen und lymphatischen Flüsse gegen welche sich alle Mittel als wirkungslos erweisen. Durch die

BISCUITS U. OLLIVIER

Alles was wir für unsere Medizinischen Akademien speziell, & Alles was für das Finanzministerium dient, Alles was für PARISSE HOSPITALS eingesetzt.

GARDESS-SALZBACHUNG von 24,000 francs

Dieser wird angewendet an Menschen, welche mit der Jagd oder dem Reiten beschäftigt sind, & wirken sehr. **REINIGUNGSBALM** kommt zweckmäßig ist, weil das einzige in der ganzen WELT, welches die oben erwähnten chronischen Akrankheiten und heilende Anwendung erhält. Bitte beweisen seine Anwendung.

GUERLAPONT: 42, Rue de l'Utile, PARIS

In Leipzig in der Albert-Apotheke, Emilien- und Zeitzer Str. Ecke, Hörsens-Apotheke, Hallesche Strasse, Engel-Apotheke, In Dresden: Salomon-Apotheke, Engos-Verkauf für Deutschland bei Oscar Prehn, Universitätsstrasse 2.

Algodyne

enthalt Cocain und ist durch diesen Salz, das heißt, obwohl sehr stark, aber höchstens, ob von leichter Nahrer, beruhend oder rheumatisch, verhindert. Es kann in Leipzig in der Engel-Apotheke.

Nauberbermelm, aus leichten chines. Nauberbermelm und leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. empf. die Gesundheit zu verhindern.

Nauberbermelm, aus leichtem Spanischen Wein herst. emp

**CACAO-
VERO**
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Leichte
Verdaulichkeit!

bestigt zur Genüge dessen vorzügl. Qualität, seines Aroma, Ausgleich und Billigkeit, und wird daher dieser Cacao ganz besonderer Beachtung empfohlen.
Filiale Leipzig: Markt 17.

Zu haben in Dosen: von 3 Pfl. für Mk. 8.50, 1 Pfl. Mk. 3.-, 1 Pfl. Mk. 1.50, 1 Pfl. Mk. 0.75 in den meistens durch unsere Plakate bekannten Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatess-, Drogen- und Spezial-Geschäften.

Die billigste Bezugsquelle
Ist Bedarf von Weihnachts- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin Kunstgewerbe, Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage, grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence, Porzellan- und Bisquit-Fastasie-Gegenstände. Sietzt das Neueste in Luxus- und Bedarfsgütern aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc., Wiener und Oberbacher Lederwaren, Pariser Bijouterie, Ball- und Gesellschaftsfächern. Reich assort. Lager Japan- u. China-Waren, Detail-Verkauf zu wirklichen Grosz-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung
und sämmtliche oben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damen- und Herren-Recesschermen.
Es lohnt sich daher für jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

**Ausstellung
mechanischer Musikwerke,**
sämmtlicher Streich-, Blas-, Schlag-Instrumente
und Musik-Requisiten aller Art
(Katalog steht kostenfrei zu Diensten)
C. A. KLEMM's
kgl. sächs. Hof-Musikalienhandlung
28, Neumarkt (Höhe Lille), 1. Etage.

O. H. Meder,
Optisches Institut,
gegründet 1850.
Markt 11, gegenüber dem Rathause.
Spezialität: Theater- u. Reisegläser.
Neuheit: Theatergläser mit Stiel
in eleganter Ausführung in Jalousie mit Zuber bezogen und Vermittelten,
jenseit
Aluminium,
eckig oder mit Einfalte, Breitmauer oder Über beflekt, von A 17-120.
Lorgnetten mit langem Stiel
in Schildpatt u. Knauthal verch. Linse in eleganten u. einfachen Muffern
von A 6-30.

**Concursmassen-Ausverkauf
des L. Peretz'schen Waarenlagers**
18 Reichstraße 18
zu niedrigen Taxpreisen.
Auszige Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Normalhemden, Unterhosen, Kleidungsstücke, Tricotstoffen, Tüchern, Unterwurf, Socken, wollene Strümpfe, Jäckchen, wollene Schenkel-Sapotines, Überhemden, Hemdchen, Kräusen, Westentchen, Gravaten, Strümpfe, Taschen, Handtasche n. i. m.
für Händler u. Vereine
jetzt günstige Selektion zu sehr billigen Weihnachts-Gütern.

Ernst Enge, Grimmelscher Steinweg No. 3,
neben der Hauptpost.
Holzgaußterie-Waren mit und ohne Sticker-Einrichtung, Rauch-, Spiele-, Salonsche, Binsenständer von 3 Mk. an, Schirmständen von 2 Mk. 50 Pf., Schreibzeuge, Schlüssel- und Cigarre-Schränke, Journalmappen, Ecke u. Pfleißebretter, Uhr-, Garderobe-, Schlüssel- und Handschuhhalter, Blister-, Cigarettes- u. Tabakskästen etc. von 50 Pf. an. Spezialität eigener Fabrikation Portemonnaies, Visitenkarten-Taschen, Nessessaires, Brief- und Visitenkarten-Taschen, Damentaschen mit Nickelring, Markt- und Reisetassen, Photographe-Albums in Quart von 1.50 Mk. an. Alle Neuheiten in 50 Pf., 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk.-Artikeln etc. Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken.

Havelocks
bequemes Herren-Oberkleid für Reise- und Stadtgebrauch, in warmen und leichteren, porös wasserdrückenden Stoffen sowie Gummiröcke, Kaisermäntel, Hohenzollernmäntel
empfiehlt
Theodor Plitzmann Nachf. E. Schimpke,
Königl. Hotelferant
Neumarkt, Ecke der Schillerstraße.

Kohlen
Oelsnitzer Steinkohlen
Böhmisches Braunkohlen
Briquettes
Englische Anthracitkohlen
Westfälische Anthracitkohlen
Westfälischen Coks
Liefert in vormüglichten Marken reell und preiswertig
Siegmd. Wolfstein,
Katharinenstraße 26.

!! Deutsche Industrie !!

Der täglich zunehmende Verbrauch unserer
CACAO-VERO
(enthalt leicht löslicher Cacao)

Hohe
Nährkraft!

**CACAO-
VERO**
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Die billigste Bezugsquelle
Ist Bedarf von Weihnachts- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin Kunstgewerbe, Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage, grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence, Porzellan- und Bisquit-Fastasie-Gegenstände. Sietzt das Neueste in Luxus- und Bedarfsgütern aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc., Wiener und Oberbacher Lederwaren, Pariser Bijouterie, Ball- und Gesellschaftsfächern. Reich assort. Lager Japan- u. China-Waren, Detail-Verkauf zu wirklichen Grosz-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung
und sämmtliche oben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damen- und Herren-Recesschermen.
Es lohnt sich daher für jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

**Ausstellung
mechanischer Musikwerke,**
sämmtlicher Streich-, Blas-, Schlag-Instrumente
und Musik-Requisiten aller Art
(Katalog steht kostenfrei zu Diensten)
C. A. KLEMM's
kgl. sächs. Hof-Musikalienhandlung
28, Neumarkt (Höhe Lille), 1. Etage.

O. H. Meder,
Optisches Institut,
gegründet 1850.
Markt 11, gegenüber dem Rathause.
Spezialität: Theater- u. Reisegläser.
Neuheit: Theatergläser mit Stiel
in eleganter Ausführung in Jalousie mit Zuber bezogen und Vermittelten,
jenseit
Aluminium,
eckig oder mit Einfalte, Breitmauer oder Über beflekt, von A 17-120.
Lorgnetten mit langem Stiel
in Schildpatt u. Knauthal verch. Linse in eleganten u. einfachen Muffern
von A 6-30.

**Concursmassen-Ausverkauf
des L. Peretz'schen Waarenlagers**
18 Reichstraße 18
zu niedrigen Taxpreisen.
Auszige Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Normalhemden, Unterhosen, Kleidungsstücke, Tricotstoffen, Tüchern, Unterwurf, Socken, wollene Strümpfe, Jäckchen, wollene Schenkel-Sapotines, Überhemden, Hemdchen, Kräusen, Westentchen, Gravaten, Strümpfe, Taschen, Handtasche n. i. m.
für Händler u. Vereine
jetzt günstige Selektion zu sehr billigen Weihnachts-Gütern.

Ernst Enge, Grimmelscher Steinweg No. 3,
neben der Hauptpost.
Holzgaußterie-Waren mit und ohne Sticker-Einrichtung, Rauch-, Spiele-, Salonsche, Binsenständer von 3 Mk. an, Schirmständen von 2 Mk. 50 Pf., Schreibzeuge, Schlüssel- und Cigarre-Schränke, Journalmappen, Ecke u. Pfleißebretter, Uhr-, Garderobe-, Schlüssel- und Handschuhhalter, Blister-, Cigarettes- u. Tabakskästen etc. von 50 Pf. an. Spezialität eigener Fabrikation Portemonnaies, Visitenkarten-Taschen, Nessessaires, Brief- und Visitenkarten-Taschen, Damentaschen mit Nickelring, Markt- und Reisetassen, Photographe-Albums in Quart von 1.50 Mk. an. Alle Neuheiten in 50 Pf., 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk.-Artikeln etc. Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken.

Havelocks
bequemes Herren-Oberkleid für Reise- und Stadtgebrauch, in warmen und leichteren, porös wasserdrückenden Stoffen sowie Gummiröcke, Kaisermäntel, Hohenzollernmäntel
empfiehlt
Theodor Plitzmann Nachf. E. Schimpke,
Königl. Hotelferant
Neumarkt, Ecke der Schillerstraße.

Kohlen
Oelsnitzer Steinkohlen
Böhmisches Braunkohlen
Briquettes
Englische Anthracitkohlen
Westfälische Anthracitkohlen
Westfälischen Coks
Liefert in vormüglichten Marken reell und preiswertig
Siegmd. Wolfstein,
Katharinenstraße 26.

Tuchwaaren
Anzugs- und Überzieher-Stoffe für Herren u. Damen
Billardtuch, Loden und Schafrock-Stoffe
Pelzbezüge
empfehl in bewegten Abtheilungen direkt
A. Querner, Hainstraße 3, Verkaufsstelle 1. Etage.

Bur gefälligen Beachtung!
Mein Gesundheitsaufstand veranlaßt mich, mein seit 22 Jahren
hier bestehendes

**Modewaren-
und Confections-Geschäft**
aufzugeben, und stelle ich daher mein gesamtes Lager, welches
wie bekannt, nur aus tollen und guten Waaren besteht, zum

Ausverkauf
bei außerordentlich billigen Preisen.
Carl Henke,
Markt 4, alte Waage.

Magazin für Neuheiten

bietet die grössten Vorteile beim Einkauf von neuen geschmackvollen
Geschenken zu den denkbar billigsten Preisen. Abtheilung für Über-
raschende Geschenke von 50 Pf. bis 3 Mk.

H. Backhaus, Grimmaische Straße 28.

Amerikanische Gummischuh

für Herren, Damen und Kinder, auffallend leicht und vorzüglich sitzend
empfiehlt

J. Indinger, 6 Schützenstraße.

Wollene Unter-Sleider,

als Normal-Hemden, Hosen, Jacken etc., für
Herren, Damen und Kinder.
Gestrickte und gehäkelte Rückenchen, Kleidchen,
Jäckchen etc. zu billigen Preisen empfiehlt

O. Voigt,
49 Nürnberger Straße 40.

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken
DÄCHERHALLEN
vollständige
eiserne Bauwerke
Wilh. Tillmanns
Remscheid.
Wellblech Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt

Selt. günst. Gelegenheitskauf.
Durch plötzliche Gewerbung eines fast leeren (seiter Haltbarkeit)

Winter-Schuhe für Herren oder Tuch, Oberfläche, bediente Mitte
Mittwoch von 60 Pf. an, Woll-, Kaschmir- und Kaschmir-Kaschmir, warm, 2-3½", A, jenseit
bediente Woll-Schuhe, aus den einfachen, 45 Pf. an, bis zu den besten,
teuersten Sorten, Oberfläche und Oberfläche von 60 Pf. bis 1½", A, einen
großen Platz Damenschuhe von 4½" - 7", A, Vollblume, kleine Nummern 2 A,
ca. 500 Paar Herren-Schuhe von 6½" - 7", A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K.

Stiefel und Schuhe aller Art
ganz enorm billig.

Besonders made Berlin, Jutland, Wiederaufbau aufnehmen auf diesen
nützlichsten Verkaufsstellen und bestehen in letzter Zeit am geognostisch gut

Weihnachtsbescheinigung.

Umso mehr ist jetzt nach dem Feiertag erholt. Nach aufwändig erfolgt der
Verkauf lohnt, doch nur gegen Abschluss, Weihnachtsbescheinigung.

Henri Wolff, Geschäftshaus deutl. Fußbekleid.

Leipzig, 9 Katharinenstraße 9.

anüberreichlich an Güte und Preiswert.

100 Gr. A 76.00, 50 Gr. A 39.00, 25 Gr. A 20.00.

Reiner offeriert meine überall vorkommenden Cöllniger Steinböden, Englische
Kohlebohlen, usw. Granitplatte mit feinst. Stein- und Braunkohle-Rote, Weißer
und Weißer zu sehr Preisen.

Robert Rössner,
Göttinger Straße 9.

anüberreichlich an Güte und Preiswert.

150 Gr. A 8.00, 100 Gr. A 5.00, 50 Gr. A 3.00.

Reiner offeriert meine überall vorkommenden Cöllniger Steinböden, Englische
Kohlebohlen, usw. Granitplatte mit feinst. Stein- und Braunkohle-Rote, Weißer
und Weißer zu sehr Preisen.

Thomasmühle in Leipzig

anüberreichlich an Güte und Preiswert.

Stollenmehle und zwar

Kaiserauszug, Grieserauszug.

Weizenmehl Q0 und prima 0

in überall vorkommender alter Qualität.

Schuhwerk
von patentiertem Haarsalbieder.

Dieselbe wird von mir als Spezialität gefertigt und bietet
bestreitbare Vorteile gegen nachhaltige und teuerwerte Jäger.
Empfehlung möglich nach der Anwendung von einem prä-
zidenz und modernen Schuhwerk.

Bestreitbare Vorteile gegen nachhaltige und teuerwerte Schuhwaren.
Weitere Spezialität: orthopädische Aufbeweisung.

Franz Kremer Nachf.,
Ritterstraße 34,
bis hierhin dem Königl. Hof.



Kohlen für Hausbedarf
liefern in vorzülicher Qualität Mäßig
Schultze & Comp.,
Reichstraße 1, 1. Etage. Telefon 2055.

Kohlen.

Beste Zwischen- und Celoniener Pech-Steinkohlen,
Prima Böh. Patentbraunkohlen.
Rössiger Briquettes, an Qualität unübertroffen, am Platze
nur bei uns zu haben, liefern nach Maß oder Gewicht
zu billigen Tagespreisen

J. Schneider & Comp.,
Comptoir: Ritterstraße 19,
Niederlage: Leipzig-Neustadt, Alleestraße 43.
Industriellen Establissemets jeder Art empfehlt.

Maschinenkohlen

bei Abnahme von Doppel-Powders zu außerordentlich billigen Preisen.

Flaschen-Biere.

Bestandteile reine, edle Biere liefern hier und Sonstige frei hand.
16 fl. eit. Kulmbacher, Dunkelbier (goldhell) 3 Mk.
22 fl. eit. Bayrisches Schwarzbier oder Silberbier (Risted & Co.) 3 Mk.
25 fl. eit. Böhmischer Lagerbier 3 Mk.
30 fl. eit. Lagerbier hell oder dunkel 3 Mk.
35 fl. eit. Berliner Bitterbier oder Thüringer Weizen 3 Mk.
38 fl. eit. Böhmischer Schwarzbier, 35 fl. Hausbier (Specialität) 3 Mk.
50 fl. eit. Einflöder (dunkel) 3 Mk.
54 fl. eit. anflöder Beipielbier (goldhell), 4 fl. 35 Pf. eit. Glas.

Fürstenstr. 10. **Ed. Roscher,** Fürstenstr. 16
Fernpreis 1. IV. Nr. 2202.

Freunde

eines feinen, malerischen, heimelichen Bieres liefern in nachbrennantes Flaschen-
bierbeschlägen auständig das mit den Gütern

Echt Bayreuther Export-Bier
aus der Export-Bier-Brauerei Göhr. Maisel zum Verkauf gelangende hellbayreuther
Maisel'sche Bayreuther Exportbier

zu behalten, welches hiermit keinen empfiehlt

Export-Bier-Brauerei Gebr. Maisel,
Bayreuth.

Tatsächlich ist Billig zu bezeichnen durch:

• Herm. C. W. Busch, Reichstraße 14. • Fr. Henning, Peterstraße 21.

• F. W. Müller, Schubert, Grenzstr. 25. • A. R. Siegler Nachfolger, Jäger.



Pfarrer Seb. Kneipp's Pillen

sind einstige des bestwirkende, **blutreinigende** und magenstärkende **Abführmittel**, da sie nur rein pflanzliche Stoffe enthalten! Ihre Wirkung ist grossartig bei anhaltender Verstopfung, schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, Hämorrhoidalsbeschwerden und Blaufäustungen gegen Kopf, Brust, Leber und Milz! Versucht nach Plätzen, wo keine Niedergagen, durch die Engelapotheke in Würzburg.

Die Blechschachtel zu 1 Mark erhältlich in den Apotheken.

Seb. Kneipp

Bensdorp & Comp. in Amsterdam

empfehlen ihr feines



holländ. Cacaopulver

offen nach Gewicht
im Verkaufe und in Büchsen
bedeutend billiger als die anderen feinen holländischen Sorten,
von vorzüglichstem Geschmack, garantirt rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.

Zu haben in allen besserem Geschäften der Colonial-, Delicatessen-, Materialwaren- und Drogerien-Branche.

Vertreter für Leipzig Herr Hermann Bach, Gerberstrasse 1, III.

Ausstellung für Gesundheits- und Krankenpflege
Halle a. S. 1891. Goldene Medaille!

Weibe Zahns Hafermehl

für Kinder
vom zweiten Alter
an



für Kranke,
für Gesunde

das beste Nährmittel.

12 Mal primitiv. Regelmäßig vierfach empfohlen. Preis per Pfundstück 50 Pf. halbes Pfund 25 Pf. Überall
verfügbar. Ein jeder natürlich präpariertes Hafermehl von Weibe Zahns und keine feine unterteilt.



Chocoladen und Cacao

von der
Compagnie Française

empfiehlt sich durch
außerordentliche Reinheit, schöne Fabrikation
und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in Paris, London und Straßburg i. C. (L. Schaal & Co.)
Zu Fabrikpreisen in den bekannten Verkaufsstellen.

Wenzelscher Ausbruch

(reicher Ingwertee),
unterfützt und begrenzt, sowie von ärztlichen Autoritäten für Heilfängtige u. Blasen-
kranken befehlenswürdig empfohlen. In den Original-
Kisten zu haben in Sonderpreis bei C. Boeh-
mann, Leipzig, Strasse 46; in Görlitz bei
G. Küdermann, Döbelner Straße 12.

B. H. Leutemann,
Weinhandlung, 10. Weinstraße,
empfiehlt gesetzlich reinen
Portwein, Sherry, Madeira
Malaga, Marsala, Samos,
Küster-Ausbruch, Tokayer



A. L. Mehr's Fleischextract,

mit Qualität des Fleisch-Extracts Herrn Dr. Bischoff in Berlin in der
Zusammensetzung mindestens gleichwertig mit Liebig und allen
übrigen bekannten Fleisch Extracten, dagegen bedeutend billiger.
Dr. Bischoff's Zähmung:
engl. Gewicht 1 Pfund 1/2 Pfund 1/4 Pfund 1/8 Pfund
7.00 3.60 1.90 1.00

zu haben in allen besten Handlungen und Apotheken hier.

Depot: Gustav Weise, Leipzig. Preisliste Seite II, Nr. 225.

Grosse Rosinen

in vorjähriger, gut erhaltenen schöner Ware,
I. Qualität, Extra Césmé, à Pfd. 18 Pf., bei 5 Pf. à 16 Pf.

II. Qualität, Prima Césmé, à Pfd. 14 Pf., bei 5 Pf. à 12 Pf.

Sämtliche Backartikel

in empfehlenswerthen Güthen bis zu den allerfeinsten

Albin Reichel.

Leipzig: Görlitz: Herbergstrasse 13. neben dem Zeitzer Rathaus.

Rheindorf: Görlitz: Herbergstrasse 13. neben dem Zeitzer Rathaus.

Georg Brinkmann, Zittau.

Verkaufsstelle: Görlitz: Herbergstrasse 13. neben dem Zeitzer Rathaus.

Georg Brinkmann, Zittau.

Akademiker oder Corrector
in Leipzig dauernde Stell. Off. u.
V. 5744 in Rud. Messe, Leipzig.

Seifen-Fabrik
von einem Konsort für Leipzig u. Umgegend
zu Vertretung gesucht. Tel. 8.
Wohnt unter Z. 5785 in Rudolf
Messe, Leipzig.

Ein gut eingerichtetes Haus in Cardiff,
South Wales, welches Bistro's und
Bekleidungen in allen Sortenpäckchen und
größeren Gütern England beliefert, auch mit
dem Spezialschiff nach engl. Colonien
vertraut ist, sucht Agenturen leistungsfähiger
Gesells.

Offerten unter J. H. & Co., General
Post Office, Cardiff.

Reisender.

Eine mit vorsichtigen Reisen u. Referenzen ver-
triebene Person, die 30 Jahre der mehr Jahre
für größere Reichstagsabgeordnete gearbeitet hat,
sucht, da es sich zu verhindern wünscht, in
eigener Rente Stell. Off. Off. bitte u.
D. 129 in der Expedition b. Bl. nicht. 1. u.

Reise- oder Konzertsposten
sucht von bestens empf. u. lebensfähig
arbeitsfähigen Kaufmann (S. 1) aus England,
wobei keine Rücksicht auf Alter und Geschlecht
zu nehmen ist, um die Expedition zu erhalten.

1. j. Compt. 1. tel. S. 1. Eisenbahngesetz. 28. III.

Junger Kaufmann, 24 Jahre, gewiss.
In Stell. als Reisekaufmann u. d. Provinz,
sucht per 15. Februar u. 1. Januar anderweitig
Tätigkeit als Reisekaufmann gleich weich.
Sucht unter L. K. postlagernd.

Ein erste Stellung
oder Verhinderung wird von einer in wichtigen
Fabrikationsgebäuden ersten kaufmännischen
Person gesucht.

Gefällige Offiziere unter Z. 5818 beschreibt
die Expedition dieses Blattes.

Ein ältere, sonst rechtliche Anschaffter
sucht wegen mangelnder rechter Arbeit mit
Geschäftsgang eines jungen Mannes freie Zeit
umsonst zu vermieten. Tel. Off. Off. Off.
D. 127 in die Expedition dieses Blattes erhoben.

Ein junger Mann,
welcher in einer bedeutenden Strampel-
warenhandlung tätig war, mit der
Fabrikation und allen Comptoirarbeiten
vollständig vertraut ist und Kenntnis
der engl. u. franz. Sprache hat, sucht
Gesellschaft. Beste Referenzen und
Zeugnisse reichen zur Verstärkung. Tel.
Off. Off. Off. D. 127 in die Expedition
dieses Blattes erdeten.

Junger Mann,
gewiss, 1800. Kenntnisse in Econ. u. Engl.
mit der Durchführung u. anderen Kontrollen.
vertraut. Eigentragt, sucht per 1. Januar
Stellung. Off. Off. Off. D. 127 in die Exp. d. Bl. erhoben.

Maschinenführer
und Reiter, sauber, tüchtig, nach in engl.
Stell. als Tel. ganz jung. Sucht per
1. Januar es. auch solcher anderen Stell.
Off. Off. Off. D. 127 in die Exp. d. Bl. erhoben.

Ein junger Sohn arabischer Familie von
seiner weiten Eltern die Schule verlässt, wird
Schüler in einem Kaufmännergeschäft ge-
setzt, wo bestimmte Gehaltsabrechnungen
sich gründlich ausstellen. Offiziere erhalten
u. D. 128 in die Expedition dieses Blattes.

Koch-Lebryl.
Für einen Kunden, w. Offizier sucht sofort Arbeit,
gleichzeitig in Größe, Kenntnisse vertheilen.
Off. unter D. 142 in die Exp. d. Bl. erh.

Quadratmeter, Waschfrau, Kocher,
Draus. u. Haush. engl. Freize. Nicolaistr. 18.

Waschfrau, Waschfrau, Dienst, Waschfrau,
Büffel. u. engl. Dienst. Vertrag. 7. I. Compt.
Werkst. Arkt. Rechts. Gesch. Arkt.
Burk. u. engl. Germania" Reichstag. 14

1. j. Arbeits- u. Kaufm. 16. I. u.
sucht bald. St. 1. tel. Geschäftsgesetz. 7. I. Compt.

Kaufm. 15 Jahre, sucht sofort Süße
Offiziere 19. Tel. 1. bei den Eltern.

Durch den Allgemeinen Deutschen
Lehrerinnenverein

wurden Schulen und Familien gesucht
Referenzen und Erfahrungen nachgetragen.
Anmeldungen erbeten an das Central-
büro der

Stellenvermittlung
Leipzig, Pfaffendorfer Str. 17.

Unters. 3. 1. u. 1. tel. Geburt, über Geburt, eins.
Handlung 3. Tel. Gottschalk. 9. April.

Zur weiteren Ausbildung in Höhe und
Qualität will ich ein junges, fröhliches
Mädchen Sucht zur Pflege der Kinder
sucht. Sucht soll wie vor Familie
etwas beschäftigt sein. Gehalt nicht beans-
tracht. Tel. Off. Off. und Z. 5324 Exp. d. Bl.

Wir jetzt oder 1. Januar sucht ein Bett,
nicht zu jung. Mädchen soll gebürtig
haben eine Stelle als Stell. d. Hand-
frau, oder Gesellschafter einer älteren
Frau. Diese ist im Leben, in allen klärt.
und möglichst Ehelos erlaubt. leicht
frankheitl. u. würde auch gern jüngere Kinder
unter ihre Obhut nehmen. Bei bescheidenem
Gehaltsspruch u. Gehalt zu die
Familie entschuldigt.

Gefällige Dienstes suchen unter D. 197
in der Expedition dieses Blattes erhalten.

Schaffnermeister, Berliner u. Roll-
seinen empf. Fräulein, Nicolaistr. 18.

Compt. 18. 3. Stell. 1. tel. Geburt, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,
sucht eine kleine u. niedrige, 1. Etage, 1. tel. Geburt,

</div

1892
München
Glaspalast.

Unter dem allerhöchsten Protectorate Seiner Königl. Hoheit des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern und dem Ehrenpräsidium Seiner Königl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.
VI. Grosse Internationale Kunst-Ausstellung.
Geöffnet vom 1. Juni bis Ende October.
Einlieferungstermin für die Kunstwerke: 1. bis 15. April.
Das Central-Comité.

Dienstag, den 1. December a. o.
in sämtlichen oberen Sälen des Kristall-Palastes:

Japan-Fest Leipziger Schriftsteller

unter Mitwirkung vieler Mitglieder des Stadttheaters.

Der Nein-Ertrag des Festes ist zur Hälfte für die Cassa des Leipziger Bezirksvereins des Deutschen Schriftsteller-Verbandes, zur Hälfte für die durch das Erdbeben in Japan Geschädigten bestimmt.

Eröffnung der Räume 7½ Uhr, Beginn des Festes 8 Uhr Abend.

■ Im japanisch-decorirten Theatersaal: ■

Abends 8 Uhr

Große musikalisch-declamatorische Soirée.

Regie: Herr Ober-Musikdirektor Goldberg. — Bühnendekoration: Herr Kapellmeister Pörsel. — Kostümdekor: Solo-Mitglieder des Stadttheaters, das Corps de Ballet des Stadttheaters.

Abends 9 Uhr

Leipziger in Japan.

Burleske mit Orchester und Tanz; Rekl. von Dr. Franz Breit. Regie: Herr Ober-Musikdirektor Goldberg. — Kostümdekor: Solo-Mitglieder des Stadttheaters, das Corps de Ballet des Stadttheaters.

Abends 10 Uhr

Eröffnung des Japanischen Bazars

mit allen:

Japanisches Maler-Atelier; Auctionsabude v. Schling-Tau; Blumen-, No.-, Confekt-, Chocoladen-, Parfümerie-waren; sowie verschieden Japanwaaren-Kioske.

Stunden täglich bis Mitternacht.

Grosse Tombola.

Legende enthält u. a. mehrhöfliche Spenden sowohl der Verleger, als auch zahlreicher Schriftsteller, Künstler und Componisten, befindet sich in Kunstwerken, Bildern, Skulpturen, Autographen usw. Jedes Los kostet 1 Kr. gewinnt.

Die Leitung des Japanischen Bazars und der Tombola haben Damen und Herren des Stadttheaters freundlichst übernommen.

Während der Eröffnung des Bazars:

Concert einer Japanischen Musikbande.

■ Im goldenen Saale: ■

Abends 10 Uhr

Eröffnung des Theesalons.

■ Im blauen Saale: ■

Abends von 11 Uhr an

FEST-BALL.

Eintrittspreis 3 Mk. (Extra-Eintritt wird nicht erhoben.)
Der Festausschuss.

Eintrittskarten (3 Mk.) sind außer im Bureau des Kristall-Palastes bei folgenden Firmen zu haben: Hermann Vogel, Börsestrasse 2; Aug. Pollach, Petersstrasse 1; F. G. Mylius, Kartei 13; P. Pabst, Neumarkt 26; Hans Licht, Peterstrasse 2; Carl Friedrich Fleischer, Universitätsstraße 3; Paul Götsche, Peterskirche 10.

Um Wiederhändlungen vorzuhindern, wird darauf aufmerksam gemacht, daß das „Japan-Fest Leipziger Schriftsteller“ kein Costümfest ist.

Anthropologischer Verein.

Versammlung: Montag, den 30. November,
im Kaufmännischen Vereinshause.

Zugeschreibung:

1. Gottlob Berndsen.
2. Emil Schmidt: Bericht über die auf Einladung des Anthropologischen Vereins ausgetragenen Versammlungen über die Größe und das Gewicht der Schädeln der Römer-Siedlung.
3. Dr. Langerhaus: Demonstration zahnärztlicher Erscheinungen.

Die von den Hauböbel-Vereinen Leipzigs gegründete
Haftpflicht-Berücksichtigungs-Gesellschaft,
welche ihren Mitgliedern alle Schadensbezüge in voller Höhe erfüllt, nimmt Anmeldungen neuer Mitglieder in ihrem Bureau, Reichsstr. 1, 1. Etage, jederzeit entgegen.

Wertvollster der bereits verhüllten 1600 Grundstücke
ca. 8 000 000 Mark.

„Schachgesellschaft Augustea.“
Versammlungsraum von Dienstag, den 1. Dezember ab
Bureau „Sternschein“, Ecke der Thomaskirche und Thomaskirchstr.

Unter dem allerhöchsten Protectorate Seiner Königl. Hoheit des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern und dem Ehrenpräsidium Seiner Königl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.

VI. Grosse Internationale Kunst-Ausstellung.

Geöffnet vom 1. Juni bis Ende October.

Einlieferungstermin für die Kunstwerke: 1. bis 15. April.
Das Central-Comité.

Erfolg durch Annoncen

erfolgt man nur, wenn die Annoncen großzügig abgedruckt und propagandistisch angewendet werden. Seinerzeit wurde die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen. Um dies zu erreichen, möchte man sich an die Sammel-Organisation **Rudolf Mosse**, Leipziger Grünstraße 27, wenden, von dieser Firma werden die am Erfolg eines Unternehmens interessierten Zeitungen oder Zeitungen wichtiger Fabrikate bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Institutes neben den kostigen großen Zeitungen eine Einsparung zu Interessenten erzielt wird.

Franz Zangenberg

Grünestraße 11 und 13.

Special-Abtheilung

für
Seidenwaaren.

Reinseidener Merveilleux, Mtr. von 1 Mk. 80 Pf. ab.

P. P.

Hierdurch gestalte ich mir einem geehrten Publikum und werthen Kunden mein Lager fertiger.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,

welche Artikel sich zu nützlichen Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignen, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Anfragen nach Maß oder Probe finden wie seit Jahren in bekannter sicher und exakter Weise statt und bitte ich höchstlich mir etwas zugesagte Aufträge baldigst zu kommen zu lassen.

Hochachtungsvoll J. Hulbe, Salzgässchen 4.

Familien-Nachrichten.

August Barthel
Julius Kühn
Berndsen.

Thalia, im November 1891.

Die Verlobung ihrer Tochter Rosa mit Herrn Leopold Möller befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Rathahle verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Reinhart Göbler.

Verlobt: Herr Richard Wagner in Döbeln mit El. Anna Taunzberger befreit sich hierdurch ergebnis unangenehm.

Dresden, 29. November 1891.

Elisabeth verm. Blaak.

Rosa Mönch

Volkswirtschaftliches.

Die für diesen Thell bestimmten Gebühren sind zu richten an den verantwortlichen Bediensteten beideren 6. & 8. Zone in Leipzig. — Geschäft: von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nachm.

Erwiderung

auf das Übergutachten des Herrn Oberbaudirektor Brönzins in Bremen über die Prügiger Kanalfrage.

I.

Die Herausgabe eines „Übergutachtens“ des Herrn Oberbaudirektor Brönzins in Bremen über die Leipziger Kanallage durch die Handelskammer zu Bremen veranlaßt den Ober-Saale-Kanal-Bau zu Prüfung zur Verfestigung der nachfolgenden Erwiderung, welche, das bei ganz bestem vorverstellt, nur den Zweck verfolgt, die Leipziger Kanallage noch vor der im Bunde zu erwartenden Verhandlung über die zu überwachen wichtige Frage möglichst innerhalb der bisherigen Untersuchungen auf den Standpunkt zu bringen, der weiterer Erörterung entzweigt ist, wann die Angelegenhkeiten aus solcher Art Wirkung kommen soll, also auf den Standpunkt, daß der Deutschen Befreiung die Stadt Leipzig im Bunde alle gemeinsam auf ein scheinbar erreichbares Ziel hinstrebt und nicht in mehreren Rägen geteilt oder umfängt über das zu Erreichende hinaus.

Die Erörterung ist erforderlich, weil die Einleitung des Ober-Saale-Kanal-Baus in nicht genauer untersuchten Mittern. die Meinung erneut nimmt, daß nunmehr die Befreiung für die Ausführung des Ober-Saale-Kanal-Baus nicht mehr in Frage kommen könnten, sondern daß die für Leipzig wichtige Wasserstraße die Richtung nach Weimar wählen müsse.

Demgegenüber steht sich der Ober-Saale-Kanal-Bau zu der Erfahrung veranlaßt, daß er auch nach den Erörterungen der Brönzins'schen Arbeit mit volliger Überzeugung für das Ober-Saale-Kanal-Projekt eintritt.

Es ist ganz zweckmäßig, daß die Handelskammer zur Sicherung der Saale belässt und dafür große Aufmerksamkeit bringt — die Abschaltung des Herrn Oberbaudirektor Brönzins sowie jedoch seine Aussicht als entziehbare Übergutachten anzusehen werden, nachdem man verstanden hat, dem genannten Herrn die Arbeit und Güte zu unterstellen, die durch eine ganz ungewöhnliche Bedeutung, durch die sonst löslichen Widerstände, veranlaßt werden sind. Eine direktträgige Aufmerksamkeit leistet des Ober-Saale-Kanal-Baus an die Handelskammer in jeder Weise geboten, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt doch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und Betreuung nach der Interessen des Ober-Saale-Kanal-Baus nicht in 28 Lebendes Jahre beprächen, wie das in der Karte von 28 Lebendes Jahre beprächen, wie das in der

Karte von mehr als 160000 Menschen geprägt ist.

Wenn man auch den Ober-Saale-Kanal-Bau für darüber ist, daß die langsame Entwicklung, die ja nunmehr die Einschließung über die Saale gewünscht wird, am besten in der Lage sei, nicht alle Bedürfnisse durch gelegte Schiffsverbindungen gedeckt zu lassen, so scheint doch ein etwas niedrigerer Kompromiß auf dem Stammsäßchen aus zu sein, das auf wirtschaftlichkeit und mit Rücksicht auf die Kapazität, welche die Handelskammer für das Wiederaufbau-Projekt gesehen hat, obgleich geringer betreibt, ganz notwendig.

Man kann sich beim Durchlesen der Schrift entzweigen nicht des Eindrucks einer gewissen Unvollständigkeit berufen, entnehmen, indem gerade einige ihrer bedeutenden Punkte sehr kurz behandelt und kurze Schiffe gesagt haben, die ein unangemessenes Bild geben müssen. Letztens liegt auch teilweise das Entschluß des Herrn Brönzins, daß die Saale über die Wasserstraße zu einem bedeutenden Kanal nicht bei, obgleich gerade das sehr einleuchtend gewesen wäre.

Diese Würdigung der Unvollständigkeit soll zwar freilich ein Vorwurf für den Herrn Brönzins sein, dass es ist ganz unmöglich, daß bei Beurteilung der Brönzins'schen Beurteilung ein solches vollständig abgedecktes und erweitertes Projekt die früheren Verhandlungen noch genügen können, wie es anderthalb anscheinbar ist, jetzt noch einschlägige Korrekturen für das Projekt vorzunehmen, jedoch steht für eine Karte nicht, ob das auf wirtschaftlichkeit und mit Rücksicht auf die Kapazität, welche die Handelskammer für das Wiederaufbau-Projekt gesehen hat, obgleich geringer betreibt, ganz notwendig.

Man kann sich beim Durchlesen der Schrift entzweigen nicht des Eindrucks einer gewissen Unvollständigkeit berufen, entnehmen, indem gerade einige ihrer bedeutenden Punkte sehr kurz behandelt und kurze Schiffe gesagt haben, die ein unangemessenes Bild geben müssen. Letztens liegt auch teilweise das Entschluß des Herrn Brönzins, daß die Saale über die Wasserstraße zu einem bedeutenden Kanal nicht bei, obgleich gerade das sehr einleuchtend gewesen wäre.

Die Würdigung der Unvollständigkeit soll zwar freilich ein

4—5 Millionen Mark erforderlich, es würden dann nach den Bauarbeiten für die Ober-Saale-Kanal-Linie jedoch immer noch um etwa 15 Millionen Mark hinter denen des Wiederaufbauprojekts zurückbleiben.

Zusätzlich ist aber nur der obige Karte, welche innerhalb der Saale-Untersuchungslinie angegebene Linien der Schleusen überhalb des Hafens erforderlich, weil die Schleusen unterhalb des Hafens schon jetzt Schiffe bis zu 7000 Centner Tragfähigkeit durchlassen, die einen genügend

großen Betrieb ergeben.

Es ist eine irgende Anhäufung, wenn Herr Oberbaudirektor Brönzins meint, daß auf allen größeren Flüssen und Kanälen Schiffe von 10000 Centner ausgeladen werden. Der neuzeitliche Saale, der durch die neuzeitliche Regierung ausgebauter Ober-Saale-Kanal, ist nur für Schiffe von höchstens 10000 Centner eingerichtet. (Vgl. Note, der Ober-Saale-Kanal und seine Boule, Berlin 1891), die gleichen Abmessungen sind auch der Alte-Weser-Kanal, doch der Deutschen Befreiung die Stadt Leipzig im Bunde alle gemeinsam auf ein scheinbar erreichbares Ziel hinstrebt und nicht in mehreren Rägen geteilt oder umfängt über das zu Erreichende hinaus.

Die Erörterung ist erforderlich, weil die Einleitung des Ober-Saale-Kanal-Baus in nicht genauer untersuchten Mittern. die Meinung erneut nimmt, daß nunmehr die Befreiung für die Ausführung des Ober-Saale-Kanal-Baus nicht mehr in Frage kommen könnten, sondern daß die für Leipzig wichtige Wasserstraße die Richtung nach Weimar wählen müsse.

Demgegenüber steht sich der Ober-Saale-Kanal-Bau zu der Erfahrung veranlaßt, daß er auch nach den Erörterungen der Brönzins'schen Arbeit mit volliger Überzeugung für das Ober-Saale-Kanal-Projekt eintritt.

Es ist ganz zweckmäßig, daß die Handelskammer zur Sicherung der Saale belässt und dafür große Aufmerksamkeit bringt — die Abschaltung des Herrn Oberbaudirektor Brönzins sowie jedoch seine Aussicht als entziehbare Übergutachten anzusehen werden, nachdem man verstanden hat, dem genannten Herrn die Arbeit und Güte zu unterstellen, die durch eine ganz ungewöhnliche Bedeutung, durch die sonst löslichen Widerstände, veranlaßt werden sind. Eine direktträgige Aufmerksamkeit leistet des Ober-Saale-Kanal-Baus an die Handelskammer in jeder Weise geboten, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist deshalb in dem Brönzins'schen Gutachten unrichtige Meinungen enthalten, die jetzt nachdrücklich widerlegt werden müssen. Wir wollen daher darauf aufmerksam machen, daß Herr Oberbaudirektor Brönzins wieder über die bestehenden Wasserstraßenlinien und in der Weise, nach über die Inhaberentwickelung der weithin Vorst. noch eindringlich über den tatsächlichen Zustand der Saale eingehend erörtert worden ist, wogegen mindestens eine Belehrung an Ort und Stelle nötig gewesen wäre, die aber ebenso leichtsinnig wie nicht erfolgt ist.

Wenn die Handelskammer die Brönzins'sche Schrift lediglich als weiteres Mittel zur Räumung der Angelegenheit ansehen möchte und nicht als entziehbare Übergutachten, so könnte sie auch den Vorstellungen des Ober-Saale-Kanal-Baus willkommen sein, es fehlt jedoch über freiesseit der Saale zu sein. — Jetzt hätte die Handelskammer eine ihr vorgelegte Karte von ca. 28 der größten Industrieorte von Bremen bis Bielefeld, die viele Tausende von Arbeitern beschäftigt, und es ist des

Gegründet 1863.

Preis-Verzeichniss

Gegründet 1863.

C. Boettcher Nachfolger

(Inhaber: C. F. RINGPFEIL)

Markt 15 LEIPZIG Markt 15

Eckhaus des Thomasgässchens.



Grosses Lager feinster Braunschweiger conservirter Gemüse, Amerikanischer Conserven,

echt chinesischer Thee's, holl. Cacao-Pulver, ff. Chocoladen, Vanille, engl. Biscuits etc.

französische und holländ. Liqueure, diverse Spirituosen etc. etc.

Japan- und China-Waren.

Feinste Braunschweiger Gemüse in Blech-Dosen.

Gewicht der Dosen.

	1/2 Dose	1/4 Dose	1/8 Dose	1/16 Dose
	1/2 kg	1 kg	1/2 kg	1/4 kg
Riesenaspargel				
Stangenspargel, I. Qualität	1/2	2	50	—
do. do.	1	40	—	—
do. kurzgest. f. Reconval.	1	—	—	—
do. II. Qualität	1	90	—	—
do. do.	1	—	—	—
do. dünner	1	25	—	—
do. do.	1	70	—	—
Schnittspargel, I. Qualität	1	40	—	—
do. do.	1	75	—	—
do. do.	1	50	—	—
Schnittspargel, II. Qualität	1	10	—	—
do. do.	1	65	—	—
do. do.	1	40	—	—
Junge Erbsen, extraf. (Kaisers- erbsen)	1	2	—	—
do. do.	1	10	—	—
Junge ff. Erbsen, I. Qualität	1	2	20	—
do. do.	1	50	—	—
do. do.	1	80	—	—
do. do.	1	60	—	—
Junge ff. Erbsen	1	1	10	—
do.	1	65	—	—
Suppen-Erbsen	1	70	—	—
do.	1	40	—	—
Junge Schneidebohnen	2	1	10	—
do.	1	90	—	—
do.	1	60	—	—
do.	1	45	—	—
Perl-, Wachs-, Butter- u. Brechbohn.	1	65	—	—
do. do. do.	1	45	—	—
Junge grosse Bohnen	1	1	30	—
do. do.	1	70	—	—
Fasolen (Fingerlange kl. Bohnchen)	1	1	60	—
do.	1	90	—	—
Steinpilze	1	1	50	—
do.	1	90	—	—
Morcheln	1	1	60	—
do.	1	40	—	—
Carotten	1	1	75	—
do.	1	70	—	—
do.	1	45	—	—
Tomatenpurée	Fl.	1	50	—
do.	1	90	—	—
do.	1	60	—	—
Champignons	1	1	90	—
do.	1	—	—	—
do.	1	60	—	—
do.	1	40	—	—

Französische Gemüse.

	Dose	
Champignons 1 ^{1/2} choix	1/2	2 70
do. do.	1/2	1 50
do. do.	1/4	— 80
do. do.	1/8	— 50
Haricots verts	1/2	2 60
do.	1/2	1 40
Haricots-Flageolets	2	—
Petits-Pois extra fins	1/2	2 75
do. do.	1/2	1 50
Fonda d'Artichauts	1	—
Trüffeln, Périgord pr. Dose v. 1.30 bis	4	50

Conserven zum Garnieren.

	Glas	
Perlwiebeln	pr. Glas 65 & bis	1 —
Cornichons	1/2	1 50
do.	1/2	— 90
Nonpareilles Capern	1/2	— 60
do. do.	1/2	— 30
Krebschwänze	1/2	— 90
Krebsbutter	pr. Dose 80 & u.	—

Früchte in Zucker

	in elegantes Gläser.	
Ananas	120—700 gr. & 1,—	100 gr. 1 —
Apricosen	500 "	1 20
Birnen, roth u. weiss	+ " 1,20	" 90
Chinois	" " 1,80	1 10
Erdbeeren	" " 2,—	1 10
Hagebutten	" " 1,80	1 10
Himbeeren	" " 1,70	1 —
Kirschen	" " 1,50	1 —
Mélange	" " 1,70	1 —
Pfirsiche	" " 1,80	1 —
Quitten, roth u. gelb	" " 1,40	— 90
Stachelbeeren	" " 1,40	— 90
Maronen in Vanille	" " 1,80	1 10

Compot-Früchte

	In Blechdosen	
Reinetat Milde als in Gläsern.		Kilo
Apricosen, halbe Frucht geschnitten	1/2	2 20
do. do.	1/2	1 20
Birnen, roth und weiss	1/2	1 60
do.	1/2	— 95
Kirschen, rothe ausgesteckt	1/2	1 60
do.	1/2	— 95
Pfirsichen	1/2	1 80
do.	1/2	1 10
Reineclauden	1/2	1 60
do.	1/2	— 95
Mirabelles	1/2	1 80
do.	1/2	— 90
Erdbeeren	1/2	2 20
do.	1/2	1 20
Mélange	1/2	2 40
do.	1/2	1 20

Gelée's

	in weissen Gläsern.
Aepfel, Apricosen, Erdbeer, Himbeer, Johannisbeer, Kirschen, Quitten pr. Glas 60 & bis	1 —

C. BOETTCHER NACHFOLGER (Inhaber: C. F. Ringpfeil) LEIPZIG.

C. Boettcher Nachfolger (C. F. Ringpfeil) Leipzig.

Frucht-Säfte.		Liter	A	B
Himbeer	pr. Flasche à	1/2	2	40
do.	" "	1/2	1	40
Erdbeer	" "	1/2	1	40
Citrone	" "	1/2	1	40

Essenzen zur Bowle.

Maitrank	pr. Flacon	1	—
Bischof	" "	—	60
Cardinal	" "	—	60
Pommeranzen	" "	—	60

Englische Marmeladen und Jams.

Von Gross & Blackwell, London.	Formal-	Type	1	70
Apricot, Apricots Jam			1	70
Pine Apple, Ananas "			1	70
Raspberry, Himbeer "			1	50
Strawberry, Erdbeer "			1	50
Keiler's Dando-Marmelade			1	50

Nonpareil Tafel Gelée

von Batger & Co., London E.
Orangen, Citronen, Himbeeren, Vanilla,
Ananas, Kalbfusas.

Diese ausgezeichnete Gelée ist sorgfältig
gezubereitet aus den feinsten Ingredienzien und
enthält garantiert alle wahrhaftigen Eigen-
schaften der feinsten Gelées in Gläsern.

Im Verkauf in zierlichen Cartons
45 bis 80 g.
Gebrauchsanweisung eingeschlossen.

Englische Conservern

Von Gross & Blackwell, London.

a) Saucen und Creäms.				
Lea & Perrins Worcestershire	1/4 Fl.	1	75	
Beefsteak-Sauce	"	1	50	
Wellington-Sauce	"	1	50	
Imperial	"	1	50	
Reading	"	1	50	
Chutney	"	1	75	
India Soy	"	1	20	
Mayonnaise	"	1	75	
Lobster Cream	"	1	50	
Salad Cream	"	1	20	
Tirhoot Chutney	"	1	75	
Mango do.	"	1	50	

b) Pickles.

Mixed Pickles	Glas	1/2	2	—
do.	"	1/2	25	
Chow-Chow	"	1/2	25	
Piccalilli	"	1/2	25	

c) Gewürze.

Paprika, echter Ungarischer,				
pr. Dose 20 A bis				60
Currie Powder pr. Glas 30 A bis		1		
Engl. Tafelsalz pr. Paquet ca.	500 gr.	—	40	
Cayenne Pepper pr. Glas 40 A bis		1	75	

d) Ingwer.

Originaltöpfle von 2 A bis		7	50	
Candirter Ingwer	p. Pfd.	3	50	

e) Pasten.

Anchovis-Paste				
Bloater				
Potted Ham in 1/2 Blechdosen	1	30		
Shrimps	"	—	70	
Potted Ham und Chicken	"	"		
Tonne	"			

Gelatine.

Gelatine, feinste weisse, Golddruck	p. Pfd.	3	60	
do. rothe Ia., Golddruck	"	4	—	

Englischer u. franz. Senf.

Montarde de Diaphane		1	10	
Collmann's Mustard pr. Dose	"	1	20	

Engl. Senf in Porzellan-Vasen

1	25
do.	—

Düsseldorfer Senf

—	75
do.	—

Essig, div.

Vinaigre à l'estragon de Maille	1/2 Fl.	1	75	
do. d'orcéans, vieux	"	1	—	
Tafel-Essig	"	—	60	
Frankfurter Essig-Essenz	"	1	—	
Bordeaux-Weinessig	"	1	25	

Oliven-Oel.

Huile d'Olive à la vierge	Liter			
Feinstes Nizza-Speiseöl	pr. Fl.	1/2	80	
do.	"	1/2	60	
do.	"	1/4	—	90

Sardines à l'huile.

Philippe & Canaud		1/2	80	
do.	"	1/2	20	
Pellier frères	"	1	50	
do.	"	—	75	

Amerikan. Conserven.

Ananas, ganze Frucht		3	50	
do. in Scheiben		1,50	bis	
Lachs	"	1	70	
Ochsenzungen (Fray Bentos)		3,25	bis	

Helgoländer Kronenhummer.

Prima-Wurst, nur Schinken und Schinken.				
Per Dose		1/2 Ko	1	70
Apetit Silds (Marke Olsen).				
Anchovia ohne Gräten			80	
Bardeilles feinste Brabanter		1/2 Pf.	30	
Delicatesse-Hering		1/2 Pf.	50	

Liebig's Fleischextract.

<tbl_header

C. Boettcher Nachfolger (C. F. Ringpfeil) Leipzig.

Vanille-Chocoladen.
 Vanille économique $\frac{1}{2}$ Ko. 1 50
 do. bonne qual. weiss gestr. Papier $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —
 do. mürb. gelb gestr. Papier $\frac{1}{2}$ Ko. 2 25
 do. fin, blau gestr. Papier $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —
 do. surfin, roth Glace-Papier $\frac{1}{2}$ Ko. 3 40
 do. extrafin, weiss Glace-Papier $\frac{1}{2}$ Ko. 4 40
 do. excellence, braun Carton $\frac{1}{2}$ Ko. 5 50

Dessert- und Reise-Chocoladen.

Napolitaine santé 72 Täfelchen 2 60
 do. Vanille fin 3 20
 do. surfin 4 —
 do. extrafin 5 2 —
 Gracieuses Carton A 2, — bis 2 40
 Mignardes " 1, — $\frac{1}{2}$ Ko. 1 50
 Croquettes " 1, — $\frac{1}{2}$ Ko. 1 25
 Diablotains santé $\frac{1}{2}$ Ko. 2 20
 do. vanillé fin $\frac{1}{2}$ Ko. 3 20
 Pralinde, feinste Mischung $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —

Cacao Ph. Sachard.
 Ein sofort lösliches Pulver.
 Cacao soluble $\frac{1}{2}$ Ko.-Dose 3 —
 do. 1 60
 do. — 55

Schweizer Chocoladen und Cacao's der
 Firma Ph. Sachard verkäufe ich zu Fabrik-
 Preisen und gewähre bei Entnahme von 5 Pfld.
 einen Rabatt von 5%.

Chocolat F. Marquis
 in Paris.
 Dessert-Chocoladen i. div. Preislagen.

Chocolat Menier
 in Paris.

Santé qualité fine $\frac{1}{2}$ Ko. 1 60

Vanille-Bruch-Chocolade, ausgewogen — 90

Holländische Cacao's

von C. J. van Houten & Zoon
 Weesp in Holland.

1/2 Kilo-Dose 3 —

do. 1 60

do. — 55

Leere Dosen werden Zug um Zug refüllt,
 gewaschen und vergütet.

J. & C. Blooker.
 Amsterdam.

1/2 Kilo-Packet 3 —

do. 1 60

do. — 55

Bei Entnahme von 5 Pfld. Holländischen
 Cacao's 5% Rabatt.

Cacao-Proben gratis.

Bourbon-Vanille.

Per Schote 30 J bis — 60

Vanille-Gläser zum Aufbewahren — 30

Fabrikate von G. Landrin

in Petersburg.

Russische Frucht-Caramellen $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

do. Kaiser-Caramellen, gefüllt $\frac{1}{2}$ Ko. 2 40

Russ. Marmelade, assort. Fruchtpasten $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

Engl. Pfeffermünz-Pastillen

von Balzer & Co., London.

Pfeffermünz-Past., gemarckt extra strong

do. in Rollen $\frac{1}{2}$ Ko. 3 50

do. — 25

Englische Drops

von Balzer & Co., London.

Noupareil Acidulated $\frac{1}{2}$ Ko. 2 40

Schweizer Bonbons

von 1. Klasse, Lecie, Neuchâtel.

Malzbonbons mit Malzextrakt gef. $\frac{1}{2}$ Ko. 2 40

Glande $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

Noisettes $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

Vanille, Ananas, Erdbeer u. s. w. $\frac{1}{2}$ Ko. 1 60

Franz. glac. u. cand. Früchte.

Mélange $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —

Ananas $\frac{1}{2}$ Ko. 4 —

Französische Fondants.

Assortirt ff. $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —

Dragee $\frac{1}{2}$ Ko. 4 —

Pfefferminz-Fondants $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —

do. $\frac{1}{2}$ Ko. 4 —

Dessert-Früchte.

Malaga Traubenurosinen, Royaux $\frac{1}{2}$ Ko. 1 60
 Schmalmandeln à la princesse $\frac{1}{2}$ Ko. 1 60
 Feigen, Primissima Erbelli pr. Kistchen $\frac{1}{2}$ Ko. 1 90
 Datteln, feinste Maroccaner pr. Schachtel $\frac{1}{2}$ Ko. 1 60

Echte Liqueure.

Französische Liqueure.

Bénédictin (Abtei Fécamp) $\frac{1}{2}$ Ko. 8 —

do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 4 50

do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —

do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 1 75

Grande Chartreuse, Grün $\frac{1}{2}$ Ko. 12 —

do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 6 50

do. do. Gelb $\frac{1}{2}$ Ko. 11 —

do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 5 75

Liqueure von Alex^{rs} Droz, Bordeaux

Becker frères à la cité St. André $\frac{1}{2}$ Ko. 7 —

Crème de Cacao-chouva à la vanille $\frac{1}{2}$ Ko. 7 —

Crème de Noyau $\frac{1}{2}$ Ko. 4 —

do. de Thée $\frac{1}{2}$ Ko. 4 —

do. de fleurs d'Oranges $\frac{1}{2}$ Ko. 4 —

Holländische Liqueure

Wynand Peckink, Amsterdam

Curaçao, orange, grün und weiss $\frac{1}{2}$ Ko. 7 50

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 4 50

Anisette, grün, weiss und roth $\frac{1}{2}$ Ko. 7 50

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 4 50

Half and Half $\frac{1}{2}$ PL A 650

Cherry Brandy $\frac{1}{2}$ Ko. 4 50

Russische Liqueure.

Stockmannsche Pomeranzen No. 00 pr. FL 5 50

Ekauer Kümmel Nr. 0 $\frac{1}{2}$ Ko. 6 50

Crème de Allah $\frac{1}{2}$ Ko. 5 50

Elixir de Spa.

von Schaltin, Pierry & Co.

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 6 —

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 3 60

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

Maraschino, von Girolamo Luxardo in Zara $\frac{1}{2}$ Ko. 5 50

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —

Angostura-Bitter, v. Dr. J. G. B. Siegert & Sons, Angost. $\frac{1}{2}$ Ko. 3 50

v. Dr. Meinhard $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —

Boonekamp of Maag Bitter, von Unterberg - Albrecht $\frac{1}{2}$ Ko. 2 75

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 1 60

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 1 55

Danziger Goldwasser aus dem Lachs, pr. $\frac{1}{2}$ Stoffflasche $\frac{1}{2}$ Ko. 2 50

pr. $\frac{1}{2}$ Literfl. $\frac{1}{2}$ Ko. 1 25

do. Doppel-Pommeranzen, pr. $\frac{1}{2}$ Stoffflasche $\frac{1}{2}$ Ko. 2 25

pr. $\frac{1}{2}$ Literflasche $\frac{1}{2}$ Ko. 1 20

Kurfürst-Magen, pr. $\frac{1}{2}$ Stoffflasche $\frac{1}{2}$ Ko. 2 25

pr. $\frac{1}{2}$ Literflasche $\frac{1}{2}$ Ko. 1 20

Kirschwasser von Jules Bloch $\frac{1}{2}$ Ko. 4 50

do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 2 25

Scotch Whisky Marke Mc. Donalds $\frac{1}{2}$ Ko. 5 —

Irish do. do. Dunlevy $\frac{1}{2}$ Ko. 5 —

Old Tom Gin do. Vicker $\frac{1}{2}$ Ko. 4 50

Diverse Liqueure.

Cherry Brandy $\frac{1}{2}$ Ko. 4 50

do. $\frac{1}{2}$ Ko. 2 25

Troppauer Klostergeist $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

Franciskaner, grün u. gelb $\frac{1}{2}$ Ko. 4 —

do. do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

Sliowitz $\frac{1}{2}$ Ko. 3 50

do. do. $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

Pfeffermünz-Liqueur $\frac{1}{2}$ Ko. 1 10

do. $\frac{1}{2}$ Ko. 1 10

Kümmel-Liqueur $\frac{1}{2}$ Ko. 2 —

do. $\frac{1}{2}$ Ko. 1 —

Curaco $\frac{1}{2}$ Ko. 2 50

do. $\frac{1}{2}$ Ko. 1 25

Ingwer-Liquer $\frac{1}{2}$ Ko. 3 —

Italienischer Chartreuse, grün u. gelb $\frac{1}{2}$ Ko. 3 25

Getreide-Kümmel von Gilka $\frac{1}{2}$ Ko. 1 40

C. Boettcher Nachf. (C. F. Ringpfeil) Leipzig.

Japanesische und Chinesische Industrie-Artikel.

	A	B	C	D	E	F	G
Theebretter							
ausgesuchte Prima-Ware, schwarz lackirt mit Malerei. Form: länglich viereckig, oval, rund und geschweift: von 21/14 cm bis 60/40 cm							
	pr. Stück	50	A	bis			
	10	—					
Flaschen- und Gläserteller.							
Schwarz oder braun, schlicht	pr. Dtad.	A	1.50 bis				
Schwarz oder braun, mit Goldmalerei	"	"	2.50 bis				
Spielteller mit Kartenzzeichnung		4	—				
Brodkörbe.							
Kahnform, aussen schwarz lackirt mit Goldmalerei, innen roth	pr. Stück	A	.70 bis				
Geschweifte Form, schwarz lackirt mit Gold, in nur Prima- Qualität	pr. Stück	A	2.— bis				
Biscuit- und Löffelkörbe	"	"	.75 bis				
Div. neue Facons	"	"	1.50 bis				
		3	—				
Federschaalen, schwarz mit Gold	"	"	—.60 bis				
Knäubowien	"	"	—.50 bis				
Knäul-Dosen mit Oese im Deckel	"	"	—.60 bis				
Thee-Dosen und Kästen	"	"	1.50 bis				
Kästen für Cigarren, Schmuck, Brief- u. Handarbeiten, Taschentuchkästen	pr. Stück	A	1.50 bis				
	12	—					
Handsuhukästen	"	"	1.— bis				
	8	—					
Tischschaufeln mit Bürste	pr. Garnitur	A	2.— bis				
Schmuckcabinets	pr. Stück	,	3.— bis				
Etagéren, 3 theilig	"	"	14.— bis				
Papierkörbe	"	"	2.— bis				
Thee-Tische	"	"	20.— bis				
Chinesisches Porzellan.							
Vasen, per Paar		A	1.— bis				
Service		"	2.50 bis				
Ferner Tassen, Dosen, Aschbecher, Pottiche, Theekannen u. s. w. in allen Preislagen.							
Div. chines. u. japan. Artikel							
besonders geeignet zur Zimmerdecoration.							
Porzellan-Teller, 20/60 cm		A	1.75 bis				
Ofen-Schirme, Crêpepapier in div. Formen		"	3.— bis				
Rouleaux-Bilder mit Figuren		"	1.20 bis				
Fächer-Taschen		"	1.— bis				
Bunte Sonnenschirme 15/60 cm Dachlänge		"	—.20 bis				
Bunte Fächer, offen mit Stiel,	per Stück	"	—.10 bis				
	per Dtad.	"	—.75 bis				
Palmenblätter, leichtes, fein geripptes Blatt, pr. Stück		"	—.25 bis				
	pr. Dtad.	"	2.40 bis				
Bunt decorirte Klappfächer	pr. Stück	"	—.20 bis				
	pr. Dtad.	"	1.80 bis				
Ferner Crêpebilder diverser Größen, Lampenschleier, Laternen, Pfaufedern, bunte Vögel von Federn, Schmetter- linge etc. etc.							

Für Güte der Waaren leiste Garantie.